

Vorwort 4

1. Das schulische Bildungsprogramm – Chancen, Grenzen, Mängel 6

1.1 Hemmschwellen und Hindernisse 6

1.2 Gegenrezepte und Zukunftsmusik 7

1.3 Hoffnungsschimmer 7

2. Das unsichtbare Bildungsprogramm: Kompetenzerwerb durch außerschulisches Lernen . 9

2.1 Die Programmatik eines „Lernens in/aus Szenen“ 9

2.2 Jugendszenen als Lernorte und Beschreibungsraster 10

2.3 Szenetypische Kompetenzformen und Etablierung des Lernorts „Szene“ 10

3. Kulturelle Bildung als Bindeglied: Die Bedeutung der Netzwerkplattformen „Kultur- und Schulservice“ am Beispiel von KS:AUG 12

4. Best-Practice-Modelle im schulischen Lernalltag 13

4.1 Projekt Klassenklima und Mobbing (5. bis 8. Jahrgangsstufe) 13

4.2 Projekt Frauenrechte und Menschenrechtsverletzungen (8. bis 12. Jahrgangsstufe) 15

4.3 Projekt Urbane Kulturen – Hip-Hop Culture (7. bis 10. Jahrgangsstufe) 16

4.4 Projekt Heimat und Identität (8. bis 12. Jahrgangsstufe) 16

4.5 Projekt Vielfalt & Engagement – Der Schulaktionstag (5. bis 8. Jahrgangsstufe) 18

4.6 Projekt Ausgrenzung und Diskriminierung (9. bis 12. Jahrgangsstufe) 19

4.7 Projekt Partizipation und Protest (9. bis 12. Jahrgangsstufe) 20

4.8 Projekt Alltagsrassismus (9. bis 12. Jahrgangstufe) 21

4.9 Projekt Gender: Identität & Geschlecht (10. bis 12. Jahrgangsstufe) 22

4.10 Projekt Zukunft – „Owning the Future“ (8. bis 10. Jahrgangsstufe) 23

5. Klassen- und schulübergreifende Vernetzungsprojekte: Ein Erfahrungsbericht 25

5.1 Das workshopbasierte Festival-Format „Just Kids“ 25

5.2 Zur Idee und Geschichte des Just-Kids-Festivals – ein Erfahrungsbericht 25

5.3 Schulfahrten und Schulveranstaltungen als Lernorte 29

5.4 Auslandsklassenfahrten als Lernszenarien 32

5.5 Das Fahrtenprogramm am Maria-Theresia-Gymnasium: Studienfahrt, Austauschprogramm, Erasmus-Projekte 33

5.6 Vor- und Nachteile des Formats Studienfahrt 38

5.7 Erasmus-Projekte 42

6. Tipps, Tricks & Tracks 47

Udo Legner/Peter Bommas: Tatort Welt – Lernort Schule
© Auer Verlag